

Auf der Jagd nach dem „Schweinchen“

Der Heimatverein Jerxen-Orbke weiht neue Boulebahn ein

Von Freya Köhring

In die Hocke gehen, Ziel anpeilen und werfen - so die einfache Version des Boule. Neben dem Sportplatz in Jerxen-Orbke können Bürger jetzt auf einer neuen Bahn dem kugeligen Vergnügen nachgehen.

Detmold/Jerxen-Orbke. „Unser Ziel war es, einen öffentlichen Treffpunkt für Jung und Alt zu schaffen und die Geselligkeit unter den Bürgern zu fördern“, fasst Detlef Sude, Vorsitzender des Heimatvereins Jerxen-Orbke, bei der Einweihung der neuen Boulebahn zusammen. Die Initiative dazu ging Anfang des Jahres von Vorstandsmitglied Hans H. Müller aus, die der Verein sofort unterstützte.

Jetzt musste die Idee nur noch in die Tat umgesetzt werden. Auf Anfrage erklärte sich die Stadt Detmold bereit, einen großen Anteil des Materials kostenlos zur Verfügung zu stellen. Für die anfallenden Arbeiten fragte der Heimatverein Jerxen-Orbke die Beschäftigungs- und Qualifizierungs GmbH Euwatec. „Wir freuen uns über Vereine, die auf uns zukommen und die wir unterstützen können“, informiert Hermann Ritter von Euwatec, die Geräte und Arbeiter zur Verfügung stellte. Anfang August begannen die Arbeiten. Der Unterboden wurde abgetragen, die Fläche anschließend mit Schotter verdichtet und die Randsteine einbetoniert. Innerhalb von fünf Wochen war die Bahn fertig.

Unterstützung bekam der Heimatverein auch vom Ortsbürgermeister



Werfen die ersten Kugeln: Der Vorsitzende des Heimatvereins Jerxen-Orbke Detlef Sude, Ortsbürgermeister Klaus Lömker und Christ-Dore Richter, stellvertretende Bürgermeisterin der Stadt Detmold (von rechts). Im Hintergrund freuen sich die Mitglieder des Heimatvereins. Foto: Köhring

Klaus Lömker, der aus seinem Budget 600 Euro für das Projekt zur Verfügung stellte. „Wir sind sehr froh, dass wir hier einen Verein haben, der nicht nur Wort-

Christ-Dore Richter, stellvertretende Bürgermeisterin der Stadt Detmold, lobte ebenfalls das Engagement des Jerxen-Orbker Vereins. „Ich freue mich über solche Aktivitäten, die dazu beitragen, die Ortsteile zusammenzuhalten“, bekräftigt Richter. Sie hofft, dass der Verein weiterhin so aktiv bleibt.

Die neue Boulebahn befindet sich zwischen Sportplatz und Parkplatz an der Kreuzung Lagesche Straße und Nordstraße. Sie ist 15 Meter lang, umrandet und besitzt eine wassergebundene Decke, bei der das Wasser zwar abfließen kann, der Boden dennoch fest bleibt. Schließlich bemerkte Christ-Dore Richter:

„Eine oder zwei Bänke wären hier noch schön.“ Klaus Lömker konterte daraufhin, dass diese bereits in Arbeit sind. □

Info

Hier gibt es weitere Boulebahnen

Wer gerne eine Boulekugel schieben möchte, vielleicht aber nicht auf dem Platz in Jerxen-Orbke, hat in Detmold noch andere Alternativen. Unter anderem gibt es eine Bahn auf dem Detmolder Schlossplatz. Am Dorfgemeinschaftshaus in Bentrup-Loßbruch, Zum Schulberg 16, können Bürger ebenfalls spielen sowie auch auf dem Boule-Platz am Berlebecker Sportplatz. In Diestelbruch befindet sich eine Bahn an der Grundschule, wohingegen die Lippischen Boulemeisterschaften auf dem Dörenwald-Sportplatz in Diestelbruch ausgetragen wurden. Außerdem bietet der Rasensportverein Klüt Boule an. (fyk)

hülsen in die Luft setzt, sondern seine Ideen umsetzt“, sagt Lömker. Deshalb sei es ihm ein Bedürfnis gewesen zu helfen.